Einreisebestimmungen

Nationalität: **Deutschland**
Sprache: **Deutschland**
Datenstand vom: 19.10.2026

Reiseland: Dominikanische Republik

Gesundheitsbestimmungen

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:
- Gelbfieber, Nur bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr gemäß WHO: https://www.passolution.de/gelbfieberinfektionsgebiete/. Bei dieser Destination gilt eine abweichende Länderliste. Bitte informieren Sie sich dahingehend bei der zuständigen Auslandsvertretung Ihres Zielgebiets. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 12 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist.

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:
- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Cholera, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Diphtherie, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Dengue-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Chikungunya-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Chikungunya-Fieber
Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:
Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:
Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:
In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel.

Dengue-Fieber:
Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

In der Dominikanischen Republik sind die Fallzahlen von Dengue-Fieber aktuell deutlich höher als in den Vorjahren.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 30 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 30 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Bei einem touristischen Aufenthalt von mehr als 30 Tagen muss eine Verlängerung beim zuständigen Ausländeramt gebührenpflichtig beantragt werden. Wurde die Verlängerung nicht beantragt, wird bei bei der Ausreise eine Geldbuße fällig.

Mitzuführende Dokumente:
- Weiter- oder Rückflugticket
- Nachweis über ausreichend finanzielle Mittel
- Nachweis einer Unterkunft

Reisedokumente

Einreisebestimmungen

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:
Reisepass
Das Reisedokument muss während des Aufenthalts gültig sein.

Vorläufiger Reisepass
Das Reisedokument muss während des Aufenthalts gültig sein.

Kinderreisepass
Das Reisedokument muss während des Aufenthalts gültig sein.

Zusatzinformationen zur Gültigkeit:
Die Regelung, dass das Reisedokument nur für die Dauer des Aufenthalts gültig sein muss, gilt voraussichtlich bis zum 31.12.2026.
Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Einreiseformular:
Für die Ein- und Ausreise muss das folgende Formular ausgefüllt werden: https://eticket.migracion.gob.do
Das Formular kann ausgefüllt werden, sobald die Flugdaten bekannt sind. Um die Richtigkeit aller Angaben sicherzustellen, wird empfohlen, das Formular frühestens 72 Stunden vor der Ankunft bzw. vor dem Rückflug auszufüllen. Nach dem Ausfüllen wird ein QR-Code erstellt, der bei der Grenzkontrolle vorgezeigt werden muss. Der QR-Code wird teilweise auch schon beim Check-In am Flughafen verlangt.

Minderjährige:
Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:Folgende Dokumente sind erforderlich:
- Ausweisdokument

Minderjährige, die die dominikanische Staatsbürgerschaft besitzen oder dauerhaft in der dominikanischen Republik leben und ohne einen oder beide Elternteile ausreisen möchten, benötigen eine von den Behörden beglaubigte Ausreisegenehmigung der Sorgeberechtigten bzw. des fehlenden Elternteils.

Einreise auf dem Seeweg:
Reisende, die mit Kreuzfahrtschiffen ankommen, müssen das E-TICKET nicht ausfüllen. Stattdessen werden die physischen Zollerklärungen und Ein-/Ausschiffungsformulare akzeptiert.

Reisen zwischen der Dominikanischen Republik und Haiti:
Reisen zwischen der Dominikanischen Republik und Haiti sind aktuell nicht möglich.

Reiseland: Jamaika

Gesundheitsbestimmungen

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:
- Gelbfieber, Nur bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr gemäß WHO: https://www.passolution.de/gelbfieberinfektionsgebiete/. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 12 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist.

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:
- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Dengue-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Chikungunya-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Zika-Virus:
Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Dengue-Fieber:
Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Visabestimmungen

Einreisebestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung .

Mitzuführende Dokumente:
- Weiter- oder Rückflugticket
- Nachweis über ausreichend finanzielle Mittel
- Dokumente, die den Zweck der Reise beschreiben

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:
Reisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein .

Vorläufiger Reisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein .

Kinderreisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein .

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Einreiseformular:
Das folgende Formular muss ausgefüllt werden: https://enterjamaica.com.

Minderjährige:
Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:Folgende Dokumente sind erforderlich:
- Ausweisdokument
- Unterschriebene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch), bei allein reisenden Minderjährigen

Folgende Dokumente sind empfohlen:
- Unterschriebene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch), bei nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Einreise auf dem Seeweg:
Einreise- und Zollformular
Reisende, die mit dem Schiff nach Jamaika einreisen , benötigen kein digitales Einreise- und Zollformular. Endet die Kreuzfahrt jedoch in Jamaika, sodass die Einreise per Schiff erfolgt und der Rückflug nach Hause von Jamaika aus angetreten wird , muss für den anschließenden Flug das digitale Einreise- und Zollformular ausgefüllt werden.

Reiseland: Mexiko

Gesundheitsbestimmungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:
- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Dengue-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Chikungunya-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Zika-Virus:
Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Malaria:
In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion . Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel .

Dengue-Fieber:
Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht , jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Einreisebestimmungen

Hinweis zu vorherigen Reisen in Ebola-Gebiete:
Im Zusammenhang mit einem Ausbruch von Ebolafieber in Afrika im Mai 2026 haben die Behörden spezielle Maßnahmen für Reisende aus betroffenen Regionen zum Schutz der öffentlichen Gesundheit eingeführt. Dazu zählen verstärkte Gesundheitsfilter an internationalen Flughäfen sowie die Überprüfung von Reiseverläufen und möglichen Expositionsrisiken.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 180 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 180 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Mitzuführende Dokumente:
- Weiter- oder Rückflugticket
- Nachweis über ausreichend finanzielle Mittel
- Nachweis einer Unterkunft
- Dokumente, die den Zweck der Reise beschreiben

Einreise auf dem Landweg:
Touristen, die auf dem Landweg nach Mexiko einreisen, müssen eine Touristenkarte (genannt FMM) beantragen. Die Touristenkarte kann online unter folgendem Link :https://www.inm.gob.mx/fmme/publico/en/solicitud.html oder bei einem Büro des Nationalen Migrationsinstituts (INM) beantragt werden. Beim Grenzübertritt wird die Karte gestempelt und der Gültigkeitszeitraum eingetragen. Die Touristenkarte muss bei Kontrollen im Land sowie bei der Ausreise aus Mexiko im Original vorgelegt werden.

Es ist möglich, dass die Touristenkarte bei Einreise über die USA nicht gestempelt wird. Gegen Vorlage der Reisedokumente muss dies beim Instituto Nacional de Migración (INM) des Grenzortes nachgeholt werden.

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:
Reisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Vorläufiger Reisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Kinderreisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Minderjährige:
Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:Folgende Dokumente sind erforderlich:
- Ausweisdokument
- Unterschriebene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch), bei allein reisenden Minderjährigen. Die Einverständniserklärung sollte notariell beglaubigt werden. Zudem sollte sie in die spanische Sprache übersetzt und apostilliert werden.
- Geburtsurkunde, bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen
- Passkopie des/der Sorgeberechtigten, bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Folgende Dokumente sind empfohlen:
- Unterschriebene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch), bei nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen. Die Einverständniserklärung sollte notariell beglaubigt werden. Zudem sollte sie in die spanische Sprache übersetzt und apostilliert werden.

Wenn minderjährige mexikanische Staatsbürger (auch bei Doppelstaatsbürgerschaft) mit ihren Eltern durch Mexiko reisen, müssen die Eltern die originale Geburtsurkunde des Kindes mit sich tragen.

Ausweispflicht:
Reisende sollten nicht nur ihren Ausweis, sondern auch die mexikanische Aufenthaltserlaubnis (Einreisestempel im Reisepass oder Einreiseticket oder Touristenkarte im Falle von Einreise auf dem Landweg) jederzeit mit sich führen (ggf. als Kopie). Diese Dokumente müssen bei Personenkontrollen vorgelegt werden.

VisiTAX-Pflicht für internationale Besucher
Alle internationalen Besucher, die in den Bundesstaat Quintana Roo einreisen, müssen eine sogenannte VisiTAX bezahlen. Diese kann vor Ort oder über den folgenden Link entrichtet werden: https://www.visitax.gob.mx/sitio/

Reiseland: Belize

Einreisebestimmungen

Gesundheitsbestimmungen

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:
- Gelbfieber, Nur bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr gemäß WHO: https://www.passolution.de/gelbfieberinfektionsgebiete/. Bei dieser Destination gilt eine abweichende Länderliste. Bitte informieren Sie sich dahingehend bei der zuständigen Auslandsvertretung Ihres Zielgebiets . Dies gilt auch bei Transitaufenthalten am Flughafen eines Landes , das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist.

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:
- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Cholera. Bei der Einreise aus einem Land, in dem Cholera auftritt, kann die Vorlage eines gültigen Cholera-Impfzertifikats verlangt werden.
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Dengue-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Chikungunya-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Chikungunya-Fieber
Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya- Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:
Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika- Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Dengue-Fieber:
Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue- Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht , jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 30 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 30 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung .

Eine Verlängerung des Aufenthalts kann direkt vor Ort beim zuständigen Immigration Office im jeweiligen Distrikt beantragt werden . Die Kosten betragen derzeit 200 BZD (ca. 100 USD) pro Monat und die Verlängerung ist für bis zu sechs Monate möglich .

Mitzuführende Dokumente:
- Weiter- oder Rückflugticket
- Nachweis über ausreichend finanzielle Mittel

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:
Reisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Vorläufiger Reisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Kinderreisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Einreiseformular:
Vor der Ein- und Ausreise ist das folgende Formular auszufüllen : https://belizetravel.immigration.gov.bz/Belize_Digital_Forms/. Das Formular kann entweder ausgedruckt oder in digitaler Form mitgeführt werden.

Minderjährige:
Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:Folgende Dokumente sind erforderlich:
- Ausweisdokument
- Unterschriebene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch), bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen. Minderjährige, die mit nur einem Elternteil reisen, benötigen eine notariell beglaubigte Genehmigung des anderen Elternteils. Bei alleinigem Sorgerecht ist das entsprechende Dokument mitzuführen. Alle Dokumente müssen mit beglaubigter englischer Übersetzung vorhanden sein.

Einreisebestimmungen

Reiseland: Honduras

Gesundheitsbestimmungen

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:
- Gelbfieber, Nur bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr gemäß WHO: https://www.passolution.de/gelbfieberinfektionsgebiete/. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 12 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist.

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:
- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Dengue-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Chikungunya-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Zika-Virus:
Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Malaria:
In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel.

Dengue-Fieber:
Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis:
Ein gebührenfreier Einreisestempel wird bei der Ankunft an den offiziellen Grenzübergängen erteilt. Dieser gilt in der Regel zunächst für maximal 30 Tage, kann jedoch auf bis zu 90 Tage verlängert werden.

Reisen im CA-4-Gebiet (El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua)
Für Reisende im sogenannten CA-4-Gebiet gilt die Sonderreglung, dass ein touristischer Aufenthalt von maximal 90 Tagen im Gesamtraum des CA-4-Gebiets zulässig ist. Eine Verlängerung auf maximal 120 Tage Aufenthaltsdauer im gesamten CA-4-Gebiet ist möglich.

Mitzuführende Dokumente:
- Weiter- oder Rückflugticket
- Nachweis über ausreichend finanzielle Mittel

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:
Reisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Vorläufiger Reisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Kinderreisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Einreiseformular:
Das folgende Formular muss ausgefüllt werden: https://sisglobal.aduanas.gob.hn/Pech/#/plataforma/otra_gestiones/ formularioDJRV. Ein

Einreisebestimmungen

Nachweis (QR-Code) ist in ausgedruckter oder digitaler Form mitzuführen.

Minderjährige:
Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:Folgende Dokumente sind erforderlich:
- Ausweisdokument

Folgende Dokumente sind empfohlen:
- Unterschriebene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch), bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Wenn sich ein Minderjähriger bei der Ausreise aus Honduras lediglich in Begleitung eines Elternteils befindet , so muss den honduranischen Behörden die Geburtsurkunde des Kindes, sowie ein Nachweis über das alleinige Sorgerecht oder eine entsprechende Zustimmungserklärung des anderen Sorgeberechtigten vorgelegt werden. Die Nachweise müssen notariell beglaubigt und auf Spanisch übersetzt sein.

Einreise auf dem Landweg:
An den Landgrenzen wird bei Ein- und Ausreise eine Gebühr von 3 US-Dollar (Stand 2024) erhoben. Reisende sollten den Zahlungsnachweis aufbewahren. Zudem sollten Reisende darauf achten, dass ihr Pass korrekt gestempelt wird.

Reiseland: Costa Rica

Gesundheitsbestimmungen

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:
- Gelbfieber, Nur bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr gemäß WHO: https://www.passolution.de/gelbfieberinfektionsgebiete/. Bei dieser Destination gilt eine abweichende Länderliste. Bitte informieren Sie sich dahingehend bei der zuständigen Auslandsvertretung Ihres Zielgebiets . Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 9 Monate.

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:
- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Dengue-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Chikungunya-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Chikungunya-Fieber
Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya- Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:
Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika- Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Malaria:
In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion . Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel .

Dengue-Fieber:
Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue- Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht , jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 180 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 180 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung .

Bitte achten Sie stets auf die im Einreisestempel tatsächlich gewährte Aufenthaltsdauer , da häufig eine kürzere Aufenthaltsgenehmigung erteilt wird.

Mitzuführende Dokumente:
- Reisepass, mit mindestens einer freien Seite
- Weiter- oder Rückflugticket
- Nachweis über ausreichend finanzielle Mittel

Einreise auf dem Landweg:

Einreisebestimmungen

Bei der Einreise auf dem Landweg aus Panama oder Nicaragua sollten Reisende darauf achten, den Ausreisestempel des Nachbarlandes und den Einreisestempel Costa Ricas zu erhalten. Fehlende Stempel können bei der Ausreise zu erheblichen Verzögerungen führen.

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:
Reisepass
Das Reisedokument muss während des Aufenthalts gültig sein.

Vorläufiger Reisepass
Das Reisedokument muss während des Aufenthalts gültig sein.

Kinderreisepass
Das Reisedokument muss während des Aufenthalts gültig sein.

Zusatzinformationen zur Gültigkeit:
Es wird empfohlen, mit Reisdokumenten zu reisen, die noch mindestens 6 Monate gültig sind.
Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Minderjährige:
Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:Folgende Dokumente sind erforderlich:
- Ausweisdokument

Folgende Dokumente sind empfohlen:
- Unterschriebene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch), bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen. Diese sollte notariell beglaubigt, ins Spanische übersetzt und mit Apostille versehen sein.

Minderjährige mit costaricanischer Staatsbürgerschaft oder einer Aufenthaltsgenehmigung benötigen eine Ausreiseerlaubnis , wenn sie alleine oder mit nur einem Elternteil ausreisen möchten.

Einreise auf dem Landweg:
Auf dem Landweg kann Costa Rica nur von Panama und Nicaragua aus betreten werden. Der Reisepass muss den panamaischen oder nicaraguanischen Ausreisestempel sowie den costaricanischen Einreisestempel tragen , sonst kann es zu größeren Problemen bei den Grenzkontrollen kommen.

Reiseland: Panama

Gesundheitsbestimmungen

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:
- Gelbfieber, Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht. Nur bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr gemäß WHO: https://www.passolution.de/gelbfieberinfektionsgebiete/. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 12 Monate.

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:
- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Gelbfieber, Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen.
- Dengue-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Chikungunya-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Zika-Virus:
Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:
Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:
In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel.

Einreisebestimmungen

Dengue-Fieber:
Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Ebolafieber:
Aufgrund des Ebola-Ausbruchs in der Demokratischen Republik Kongo und Uganda hat Panama verstärkte Maßnahmen zur Gesundheitsüberwachung angekündigt. Reisende, die sich zuvor in einem der betroffenen Länder aufgehalten haben, müssen bei der Einreise über Seehäfen, Flughäfen oder Landgrenzen mit Gesundheitsfragebögen und einer individuellen epidemiologischen Risikobewertung rechnen.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Mitzuführende Dokumente:
- Weiter- oder Rückflugticket
- Nachweis über ausreichend finanzielle Mittel, mindestens 500 US-Dollar in bar oder auf einem Kontoauszug

Einreise auf dem Landweg:
Für die Einreise über Costa Rica müssen sowohl der costaricanische Ausreisestempel als auch der panamaische Einreisestempel vorhanden sein. Reisende, die sich ohne Einreisestempel im Land aufhalten, gelten als illegal.

Einreise auf dem Seeweg:
Für die Einreise auf dem Seeweg gelten besondere Regelungen: Hier werden nur Visa für 72 Stunden ausgestellt. Wenn Sie länger als 72 Stunden im Land bleiben wollen, sollten Sie sich rechtzeitig über den Erhalt eines regulären Visums informieren. Gerade bei der Einreise über das Gebiet der Guna Yala ist es wichtig, dass der Reisepass von den Einwanderungsbehörden abgestempelt wird. Der Stempel kann nicht rückwirkend ausgestellt werden und Reisende, die sich ohne Einreisestempel in Panama befinden, gelten als illegal.

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:
Reisepass
Das Reisedokument muss 3 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Vorläufiger Reisepass
Das Reisedokument muss 3 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Kinderreisepass
Das Reisedokument muss 3 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.

Zusatzinformationen zur Gültigkeit:
Die Ausweisdokumente müssen zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens 3 Monate gültig sein, bei einem längeren Aufenthalt müssen die Ausweisdokumente für die gesamte Aufenthaltsdauer gültig sein.
Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Minderjährige:
Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:Folgende Dokumente sind erforderlich:
- Ausweisdokument

Folgende Dokumente sind empfohlen:
- Unterschriebene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch), bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Bei der Ausreise aus Panama werden von panamaischen Kindern (auch bei doppelter Staatsbürgerschaft) und ausländischen Kindern mit Wohnsitz in Panama regelmäßig die Geburtsurkunden verlangt. Familien mit Kindern und Wohnsitz in Panama sollten daher die Geburtsurkunden aller Kinder mit sich führen. Will ein Elternteil allein mit einem Kind aus Panama ausreisen, wird eine notariell beglaubigte Vollmacht des anderen Elternteils in spanischer Sprache benötigt.

Reiseland: Kolumbien

Gesundheitsbestimmungen

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:
- Gelbfieber, Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht. In mehreren Nationalparks in Kolumbien ist die Gelbfieberimpfung Pflicht. Der Zugang ist nur mit einem Impfnachweis möglich, der zeigt, dass die Impfung mindestens zehn Tage vorher erfolgte.

Einreisebestimmungen

Das gilt für alle ab 12 Monaten. Betroffene Gebiete sind die Nationalparks Tayrona, Amacayacu, Sierra de la Macarena und abgelegene Regionen wie Alto Fragua Indi Wasi, La Paya und Yaigojé Apaporis. Nur bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr gemäß WHO: https://www.passolution.de/gelbfieberinfektionsgebiete/. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 12 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist.

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:
- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Gelbfieber, Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht. In mehreren Nationalparks in Kolumbien ist die Gelbfieberimpfung Pflicht. Der Zugang ist nur mit einem Impfnachweis möglich, der zeigt, dass die Impfung mindestens zehn Tage vorher erfolgte.

Das gilt für alle ab 12 Monaten. Betroffene Gebiete sind die Nationalparks Tayrona, Amacayacu, Sierra de la Macarena und abgelegene Regionen wie Alto Fragua Indi Wasi, La Paya und Yaigojé Apaporis. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen. Reisenden in Kolumbien unterhalb von 2.300 m wird empfohlen, sich gegen Gelbfieber impfen zu lassen. In Bogotá, San Andrés und Providencia ist die Impfung nicht nötig. In Barranquilla, Cali, Cartagena und Medellín besteht nur ein geringes Risiko.
- Dengue-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Chikungunya-Fieber, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Chikungunya-Fieber
Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:
Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:
Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:
In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel.

Zusätzlich wird eine Prophylaxe mit Malaria-Medikamenten empfohlen.

Dengue-Fieber:
Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Mitzuführende Dokumente:
- Weiter- oder Rückflugticket

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:
Reisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.

Vorläufiger Reisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.

Kinderreisepass
Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Doppelstaatsbürger:

Einreisebestimmungen

Personen, die auch die Staatsbürgerschaft des Ziellands haben, benötigten zur Ein- und Ausreise auch den entsprechenden Pass. Bitte beachten Sie, dass Doppelstaatsbürger von den Behörden wie Einheimische behandelt werden können.

Einreiseformular:
Das folgende Formular muss vorab ausgefüllt werden (frühestens 72 Stunden und spätestens 1 Stunde vor dem Flug): https://apps.migracioncolombia.gov.co/pre-registro/es/ DatosViaje. Nach dem Ausfüllen erhalten Reisende einen Registrierungscode, der bei Einreise vorgelegt werden muss. Das Formular muss innerhalb von 72 Stunden vor der Ausreise erneut ausgefüllt werden.

Anden-Migrationskarte:
Die Anden-Migrationskarte (TAM) ist ein Dokument der Migrations- und Statistikkontrolle, das für die Ein- und Ausreise in Länder Anden-Gemeinschaft (Peru, Bolivien, Kolumbien und Ecuador) obligatorisch ist. Reisende erhalten die TAM bei der Einreise entweder elektronisch oder in Papierform. Sie müssen sie während der Reise mit sich führen und bei Ausreise bei den Einwanderungsbehörden abgeben . Ohne diese Karte kann es insbesondere bei der Ausreise zu Problemen kommen.

Minderjährige:
Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:Folgende Dokumente sind erforderlich:
- Ausweisdokument

Folgende Dokumente sind empfohlen:
- Unterschriebene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch), bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Für Minderjährige kolumbianische Staatsangehörige (auch bei Doppelstaatsbürgerschaft), die nicht mit beiden Elternteilen ausreisen, ist die Ausreise nur mit schriftlicher, notarieller Einverständniserklärung der nicht mitreisenden Eltern bzw. des nicht mitreisenden Elternteils möglich. Darüber hinaus kann die Vorlage der Geburtsurkunde mit spanischer Übersetzung und Apostille verlangt werden . Dies gilt auch für Inlandsreisen.

Einreise auf dem Landweg:
Einige Grenzübergänge nach Ecuador sind geschlossen. Bei der Einreise auf dem Landweg sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass der Einreisestempel im Pass angebracht wird. Andernfalls kann es bei der Ausreise zu Problemen kommen und in der Regel ist eine Geldstrafe fällig .

Einreise auf dem Seeweg:
Kreuzfahrtreisende müssen das Einreise- / Ausreiseformular für Kolumbien nicht vorab ausfüllen. Stattdessen erfasst der zuständige Migrationsbeamte die erforderlichen Daten während der Grenzkontrolle manuell im System.

Teilreisewarnung:
Für dieses Reiseziel besteht aktuell eine Teilreisewarnung.

Reiseland: Deutschland

Gesundheitsbestimmungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:
- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Frühsommer-Meningoenzephalitis, bei besonderer Exposition

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt.

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:
Reisepass
Das Reisedokument muss während des Aufenthalts gültig sein.

Vorläufiger Reisepass
Das Reisedokument muss während des Aufenthalts gültig sein.

Kinderreisepass
Das Reisedokument muss während des Aufenthalts gültig sein.

Personalausweis / Identitätskarte
Das Reisedokument muss während des Aufenthalts gültig sein.

Vorläufiger Personalausweis
Das Reisedokument muss während des Aufenthalts gültig sein.

Einreisebestimmungen

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht-biometrische Reisedokumente inzwischen nicht mehr in allen Ländern für die Ein- und Ausreise akzeptiert werden.

Minderjährige:
Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:Folgende Dokumente sind erforderlich:
- Ausweisdokument

Folgende Dokumente sind empfohlen:
- Unterschriebene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch), bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen